



Pressemitteilung

ATS bringt Pilotprojekt zum Abschluss

Siemens liefert Gondel und Rotor für erste Windkraftanlage mit ATS-Hybridturm

Grevenbroich, 04. März 2009. Die weltweit erste Windkraftanlage mit einem ATS-Hybridturm steht. Nachdem Ende 2008 der Betonturm errichtet worden war, ist auf dem Windtestgelände im nordrhein-westfälischen Grevenbroich nun auch das Siemens-Stahlurm-Segment installiert worden. Mit der Montage der Gondel – eine 2.3 Megawatt-Anlage aus dem Hause Siemens – und des Rotors (Durchmesser 93 Meter) hat das zukunftsweisende Pilotprojekt schließlich seinen Abschluss gefunden. **Im April soll die Windkraftanlage dann feierlich eingeweiht werden.** „Wir sind stolz, unseren Teil zu dem Pilotprojekt beitragen zu können. Das innovative Konzept setzt in punkto Effizienz und Umsetzbarkeit neue Maßstäbe“, sagt Gernot Ziegeldecker, Geschäftsführer, Siemens Wind Power GmbH. „Erneuerbare Energien sind für Siemens ein zentrales Thema. Der Zugang zu dieser Turmtechnologie verschafft Siemens Innovationsführerschaft“, so Dr. Wolfgang Bischoff, Geschäftsführer von Siemens Project Ventures.

Der niederländische Turmbauspezialist Advanced Tower Systems (ATS) hat in Grevenbroich eine der weltgrößten Windenergie-Anlagen mit Hybridturm errichtet. **Der innovative Turm besteht im unteren Teil aus hohen, schmalen ATS-Betonfertigteilen und im oberen Bereich aus konventionellen Stahlelementen. Die Anlage erreicht bei einer Nabenhöhe von 133 Metern eine Gesamthöhe von 180 Metern.** Errichtet und betrieben wird der Turm von der ATS Projekt Grevenbroich GmbH, an der die juwi Netzwerk GmbH & Co. KG, die Mecal Projects GmbH, die Hurks-Tochter HB Bau GmbH sowie Siemens Project Ventures (SPV) zu gleichen Teilen beteiligt sind.

„Der Turm erlaubt große Nabenhöhen und damit höhere Energieerträge bei vergleichsweise niedrigen Gesamtkosten und ist zudem leicht zu transportieren“, sagt ATS-Geschäftsführer Frans Brughuis. Gegenüber der weit verbreiteten Nabenhöhe von 100 Metern bringt das ATS-System einen rund 20 Prozent höheren Energieertrag. Die höheren Aufwendungen für die Errichtung des Turms sind nach ca. vier Jahren wieder ausgeglichen. Zudem fallen nur sehr geringe Wartungskosten an. Daraus resultieren über die langjährige Projektdauer gegenüber den heute marktüblichen Systemen unterm Strich deutlich geringere Stromerzeugungskosten. **Das spielt insbesondere an Binnenlandstandorten mit geringeren Windgeschwindigkeiten eine Rolle.** „Durch das neue Konzept lässt sich noch wirtschaftlicher als bisher Klimaschutz betreiben“, so ATS-Salesmanager Johannes Bietz. Die Elemente des Hybridturms sind so konzipiert, dass keine Spezialtransporte notwendig und so auch unwegsame Standorte (etwa im Wald) gut zu erreichen sind.

Das Projekt im Überblick:

Bau- und Betreiber-gesellschaft: ATS Projekt Grevenbroich GmbH

Nabenhöhe: 133 Meter

Gesamthöhe: 180 Meter

Turmaufbau: 76,5 Meter Beton (ATS) und 55 Meter Stahl (Siemens)

Maschinenhaus: Siemens SWP 2.3 Megawatt, 93 Meter Rotor-durchmesser

Standort: Windtestge-lände Grevenbroich

Für Rückfragen:

Johannes Bietz
Sales Manager
Advanced Tower
Systems (ATS)

Energie-Allee 1
D-55286 Wörrstadt

Fon. +49 6732 / 96 57 –
28 10
mobile. +49 172 / 66 99
216
e-mail. bietz@ats.eu
www.ats.eu



Pressemitteilung

Die juwi-Gruppe zählt mit einem Jahresumsatz von rund 400 Millionen Euro zu den führenden Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien in Deutschland. Mit rund 450 Mitarbeitern deckt juwi die gesamte Dienstleistungs-Wertschöpfungskette in den Geschäftsfeldern Photovoltaik, Windenergie und Bioenergie ab. Bislang hat juwi mehr als 300 Windräder mit einer Gesamtleistung von über 450 MW realisiert. Im Solarbereich sind bis Ende 2008 rund 800 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 200.000 Kilowatt realisiert worden.

Siemens Project Ventures GmbH (SPV) ist eine Bereichsgesellschaft von Siemens Financial Services. Zusammen mit renommierten Partnern engagiert sich SPV mit Eigenkapitalbeteiligungen in der Entwicklung von Infrastrukturprojekten weltweit, vor allem in der Energie-, Transport- und Telekommunikationsbranche. SPV war bereits an der Entwicklung von elf internationalen Kraftwerksprojekten mit einer Gesamtkapazität von mehr als 7.000 Megawatt beteiligt sowie an drei Telekommunikationsprojekten, einem Flughafen und einem Partikeltherapie-Zentrum, deren kumuliertes Projektvolumen sich auf 7 Mrd. USD beläuft.

Mecal ist ein unabhängiges Ingenieurbüro, das sich auf die angewandte Mechanik bei Industrieerzeugnissen spezialisiert hat, um ihren Kunden einen technischen Vorsprung zu verschaffen. Mecal hat 10 Jahre Erfahrung im Bereich der Windkraftanlagentechnik. Gegründet wurde Mecal im Jahre 1989; das Unternehmen beschäftigt 100 Mitarbeiter in den Niederlanden, USA und in Japan.

Die Hurks Groep ist eine der größten Bauunternehmen der Niederlande. Führend im Bereich der Hochleistungsbetonfertigbauten, ist Hurks bekannt als innovativer und finanzstarker Partner und weltweit aktiv. Die Holding umfasst 15 Unternehmen mit insgesamt 1.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 350 Millionen Euro.